



2019 JÄHRLICHES UPDATE ZU „GORE FABRICS' ZIEL ZUR ELIMINIERUNG ÖKOLOGISCH BEDENKLICHER PFCs“

EINFÜHRUNG

Im Februar 2017 hat Gore Fabrics sein Ziel der „Eliminierung von ökologisch bedenklichen PFCs (PFC_{EC})“ aus dem gesamten Produktlebenszyklus seiner Outdoorprodukte veröffentlicht. Dieser Schritt folgte einer intensiven und fruchtbaren Diskussion mit Greenpeace. Daraus ist ein ambitioniertes Forschungs- und Entwicklungsprogramm entstanden, das sich über mehrere Jahre bis 2023 erstreckt. Mit Hilfe dieses Programms werden wir neue Outdoor-Produkte entwickeln, die auf der bestmöglichen Kombination von Performance und einem verbesserten Umweltprofil beruhen.

Wir wollen unsere Kunden, Outdoor-Enthusiasten und die breite Öffentlichkeit mit auf diese Reise nehmen. Dazu veröffentlichen wir regelmäßig Updates zu unseren Zielen.

Legende: ● Nach Plan abgeschlossen ● Im Plan ● Verspätet

FORTSCHRITTSBERICHT JANUAR 2019

MEILENSTEINE

(Details im GORE FABRICS' GOAL AND ROADMAP-Dokument auf der Website)

STATUS

FORTSCHRITT

2019

1. Eliminierung von Ökologisch Bedenklichen PFCs aus Laminaten in einem Volumen, das **85%** der daraus gefertigten Endprodukten entspricht (Jacken, Hosen, Schuhe, Handschuhe und Accessoires) bis Ende 2020, **100%** bis 2023

7 Gore-Entwicklungsteams arbeiten über die kommenden Jahre an neuen fluorierten und nicht-fluorierten Technologien. Dies ist eine Priorität in unserem Forschungs- und Entwicklungsportfolio.

Zusammen mit unseren Zulieferern arbeiten wir hart daran, unseren Plan umzusetzen. Dennoch müssen wir akzeptieren, dass es für echte Innovationen keine Garantie gibt. Wegen technischer Schwierigkeiten erwarten wir erste Auslieferungen an Kunden im Jahr 2020, ein Hochfahren der Produktion im Jahr darauf bis zum Erreichen der vollständigen Eliminierung von PFC_{EC} 2023. Für spezialisierte Outdoorbekleidung und komplexe Technologien bleibt die Timeline unverändert (2023).



2. Gore Fabrics führt eine **neue, nicht-fluorierte DWR** für die Herbst/Winter 2018-Kollektion in Q2 2018 ein (siehe 2.2.1.)

Die neue, nicht-fluorierte DWR (Durable Water Repellency/ Imprägnierung) wurde in einem gründlichen Auswahlverfahren, verbunden mit einer Feldtestphase, bestimmt. Damit stellen wir sicher, dass die neue DWR unseren Performance Standards für Aktivitäten wie Pistenski fahren und Tagestouren entspricht.

Im Frühjahr 2018 haben wir die ersten Lamine mit der PFC_{EC}-freien DWR an unsere Kunden ausgeliefert.

2018 konnten wir schon mehr als die Hälfte unserer Alltags-Outdoor-Produkte auf die neue, nicht-fluorierte DWR umstellen. Damit wurden unsere Erwartungen für diese Produkte übertroffen.



3. Konsumenten können anhand der **Produktkennzeichnung** Gore's Fortschritt bzgl. der neuen Produkte erkennen (siehe 4.0.)

Wir haben ein neues Konzept für die Kennzeichnung unserer Produkte entwickelt. Begonnen haben wir dazu mit den PFC_{EC}-freien DWRs, die wir erfolgreich mit unseren Marken- und Handelspartnern eingeführt haben.



4. Neue ePTFE Membranen, die **ohne PFC_{EC}**-haltige Polymerisationshilfsmittel hergestellt werden (siehe 2.2.2.)

Zusammen mit seinen Zulieferern hat Gore Fabrics erhebliche Fortschritte bei der Entwicklung neuer PTFE-Qualitäten gemacht, die ohne PFC_{EC}-haltige Polymerisationshilfsmittel hergestellt werden. Ende 2017 haben wir bereits erste Prototypen (Jacken) auf dieser Basis produziert.

Die von uns identifizierten neuen, PFC_{EC}-freien Hochleistungsmaterialien sind ein technologischer Durchbruch. Deren Kommerzialisierung dauert etwas länger, als ursprünglich erwartet. Dennoch sind wir anhand der bereits erzielten Fortschritte zuversichtlich, unser Ziel zu erreichen – wenngleich etwas später.



5. **Alternative Membran-Materialien**, die nicht auf fluorierten Materialien basieren (siehe 2.2.3.)

Zusätzlich zu den ePTFE-basierten Lösungen arbeiten wir mit Hochdruck an alternativen Materialien. Nach der Bewertung mehrerer Optionen konzentrieren wir uns jetzt auf die vielversprechendsten Entwicklungspfade. Während wir wesentliche, technische Unsicherheiten klären konnten, liegt weiterhin Arbeit vor uns. Das heißt, wir brauchen wahrscheinlich etwas länger als zunächst angenommen.



6. **PFC_{EC}-freie DWR** für die technisch anspruchsvollsten Anwendungen (siehe 2.2.4.)

Technisch gesehen ist die Entwicklung einer PFC_{EC}-freien DWR für sehr anspruchsvolle Endanwendungen eine große Herausforderung. Dennoch sind wir aufgrund der engen Zusammenarbeit mit unseren Partnern im Plan und konzentrieren uns auf die vielversprechendsten Ansätze.



7. **PTFE-Verbrennungsstudie** zur Evaluation von möglichen Emissionen einer breiten Auswahl von PFC_{EC} unter repräsentativen, kommunalen Abfallverbrennungs-Bedingungen (siehe 5.1.)

Nach einem weltweiten Screening hat Gore Fabrics das renommierte Karlsruhe Institut für Technologie (KIT) beauftragt, eine Studie zur Verbrennung in seiner Pilotanlage zur Hausmüllverbrennung durchzuführen. Ein unabhängiges Labor wurde für die Analysen der Proben ausgewählt.

Mehrere Stakeholder haben das Studiendesign kommentiert.

Nach einer Reihe von Validierungsversuchen 2017 und 2018 wurde die Versuchsreihe im Februar 2018 am KIT durchgeführt.

Das KIT und W. L. Gore wollen die Studie in einer wissenschaftlichen, peer-reviewten Publikation veröffentlichen. Unabhängig von der Rückmeldung der Reviewer können wir bereits feststellen, dass keines der untersuchten PFC_{EC} während der Verbrennung unter Bedingungen, wie sie für kommunale Abfallverbrennungsanlagen typisch sind, in Mengen gefunden wurde, die signifikant über dem allgegenwärtigen Hintergrundrauschen liegen.



8. Einführung einer standardisierten **Gefährdungsbeurteilung**, Beginn des Reportings Ende 2018 (siehe 3.1.)

Über unsere langjährige Zusammenarbeit mit bluesign® systems und OEKO-TEX® Standard 100 hinaus, hat Gore Fabrics zusätzliche Prozesse entwickelt, um die Eigenschaften neuer Materialien in seinem Innovationsprogramm zügig zu prüfen. Nach einer Evaluierung mehrerer, neuer Ansätze zur Prüfung von Materialien haben unsere Experten für Produktsicherheit und Chemikalienmanagement zusätzliche Protokolle für eine Ausleseprüfung im Rahmen des Gore-Innovationsprogramms eingeführt. Dieser neue Ansatz wurde von unabhängigen Experten geprüft und im Dezember 2018 umgesetzt. 2019 wird Gore die neue Verfahrensweise der Öffentlichkeit vorstellen.

